

Axel Eberhardts „Klappaltäre“ ...

Passend zur aktuellen Depot-Ausstellung „Unser Mittelalter“ zeigen die buntfarbigen, großformatigen Triptychen von Axel Eberhardt, dass die jahrhundertalte Form des kirchlichen Altars mit Mitteltafel und Seitenflügeln, Alltags- und Festtagsseite, Scharnier und Gold noch im 21. Jahrhundert fasziniert.



Die Werke von Axel Eberhardt sind dabei nicht mehr nur auf religiöse Themen beschränkt und auch nicht zwangsläufig auf nagelneuen Holzgrund gemalt: Vielmehr finden alte Fenster-rahmen und -lamellen von Abrisshäusern ebenso Verwendung, wie der biblische, liturgische Begriff „Gloria“ als Lobpreis auf Gott sinnfällig durch einen Feuerlöscher der Marke „Gloria“ ersetzt wird.



... und Klettenplastiken ...

Inmitten dieser auratischen Arbeiten stellt sich der Bezug zum profanen Alltag schnell her: Axel Eberhardt erschafft in seinem Atelier parallel zu den Flügelaltären auch lebensgroße Plastiken aus dem Naturmaterial Klette. Die vollplastisch aus ungezählten Kletten gefertigten menschlichen Figuren bilden als Bodeninstallationen einen beklemmenden Gegenpol zu der Form der „Klappaltäre“.

So wirkt etwa die Figur der im Lehnstuhl in sich zusammen gesunkenen, im wahrsten Sinne des Wortes „festgesessenen“ Alten sowohl vom stacheligen Material her als auch in der Thematik faszinierend und verstörend zugleich.

Axel Eberhardt, geb. 1958 in Bremen, wuchs bei Worpswede und in Bochum auf. Er studierte in Dortmund, Essen und Münster. Seit 1991 ist er in Koblenz neben seiner Tätigkeit als freischaffender Künstler Lehrer für Bildende Kunst und Sozialwissenschaften. Als Mitbegründer und -betreiber der Atelier- und Galeriegemeinschaft „Metzgalerie“ ist er in Koblenz Vielen bekannt. Erstmals werden seine „Klappaltäre“ und Klettenplastiken umfassend ausgestellt.



Sonderveranstaltungen während der Ausstellung

„... oh, ein ganz besonderer Sonntagnachmittag!“ - Teil I
Sonntagsführung mit Künstlergespräch bei Kaffee und Kuchen
Sonntag, 3. August, 15.00 bis 17.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung „Unser Mittelalter“.
Anschließend treffen wir uns in der Ausstellung „Götterbilder - Kellerkinder“ zu Kaffee und Kuchen.
Axel Eberhardt wird Ihnen persönlich seine „Klappaltäre“ und Klettenplastiken vorstellen. Moderation:
Dr. des. Christiane Morsbach M.A., Eintritt: 5 Euro.

„... oh, ein ganz besonderer Sonntagnachmittag!“ - Teil II
Klettenwurzeltée und Klettverschluss - Kunst trifft Biologie
Sonntag, 17. August, 15.00 bis 17.00 Uhr
Führung durch die Ausstellung „Unser Mittelalter“.
Anschließend treffen wir uns in der Ausstellung „Götterbilder - Kellerkinder“:
Bei Klettenwurzeltée und Gebäck erklärt Ihnen Schwester Pulchra Lorscheider, Franziskanerin auf dem Klosterberg Waldbreitbach, die Heilwirkungen der Klettenwurzel und anderer Pflanzen aus ihrem Kräutergarten. Moderation:
Dr. des. Christiane Morsbach M.A., Eintritt: 5 Euro.
Wer in Schuhen mit Klettverschluss kommt, hat freien Eintritt!

Meine eigene Klettenfigur

Kinderworkshop mit Axel Eberhardt. Für Kinder ab 10 Jahre.
Donnerstag, 14. August, 15.00 bis 17.00 Uhr
Tiere, Monster, Menschen, Gegenstände ... Vieles lässt sich aus Kletten bauen. Der Künstler Axel Eberhardt erklärt wie es geht und dann geht's los ... Eintritt: 5 Euro inkl. Material.

Mein Mini-Klappaltar

Kinderworkshop mit Axel Eberhardt. Für Kinder ab 10 Jahre.
Donnerstag, 21. August, 15.00 bis 17.00 Uhr
Welches Thema beschäftigt dich im Moment besonders? Das stellen wir ins Zentrum deines „Mini-Klappaltars“. Bringe dazu eine deiner Lieblingszeitschriften zum Collagieren mit! Eintritt: 5 Euro inkl. Material.

Für die Kinderworkshops ist eine Anmeldung erforderlich:
0261-129 2511 (Dr. Claudia Heitmann, Museumspädagogik)
oder 0261-129 2520 (Kasse)

Zur Eröffnung der Ausstellung

Götterbilder Kellerkinder

Klappaltäre und Klettenplastiken
von Axel Eberhardt



am Freitag, den 1. August 2008, um 19.00 Uhr
im Mittelrhein-Museum Koblenz
Florinsmarkt 15-17, 56068 Koblenz

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung:

*Dr. Mario Kramp
Direktor des Mittelrhein-Museums*

*Elisabeth Sauer-Kirchlinne
Vorsitzende des Vereins der Freunde des Mittelrhein-
Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V.*

Zum Künstler:

Klaus Jürgen Böhne, Castrop-Rauxel

Zur Ausstellung:

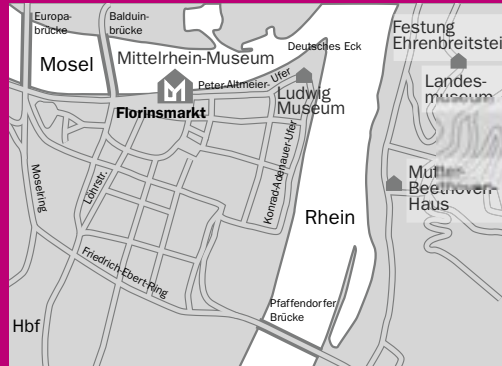
*Dr. des. Christiane Morsbach M.A.
Mittelrhein-Museum*

Der Künstler ist anwesend.

Zur Eröffnung reichen wir Wein von Rhein und Mosel.

Für die Dauer der Ausstellungseröffnung besteht die
Möglichkeit, auf dem Florinsmarkt zu parken.

Die zur Eröffnung gelöste Eintrittskarte berechtigt zu
einem weiteren Besuch des Museums.



Mittelrhein - Museum Koblenz

Florinsmarkt 15 - 17
56068 Koblenz
Telefon: 0261-129 2520
Verwaltung: 0261-129 2502
Fax: 0261-129 2500
info@mittelrhein-museum.de
www.mittelrhein-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag von 10.30 bis 17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt

2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro
Schüler und Mitglieder des Vereins der Freunde des
Mittelrhein - Museums und des Ludwig Museums zu
Koblenz e.V. haben freien Eintritt!

Führungen, Begleitprogramme und Veranstaltungen:

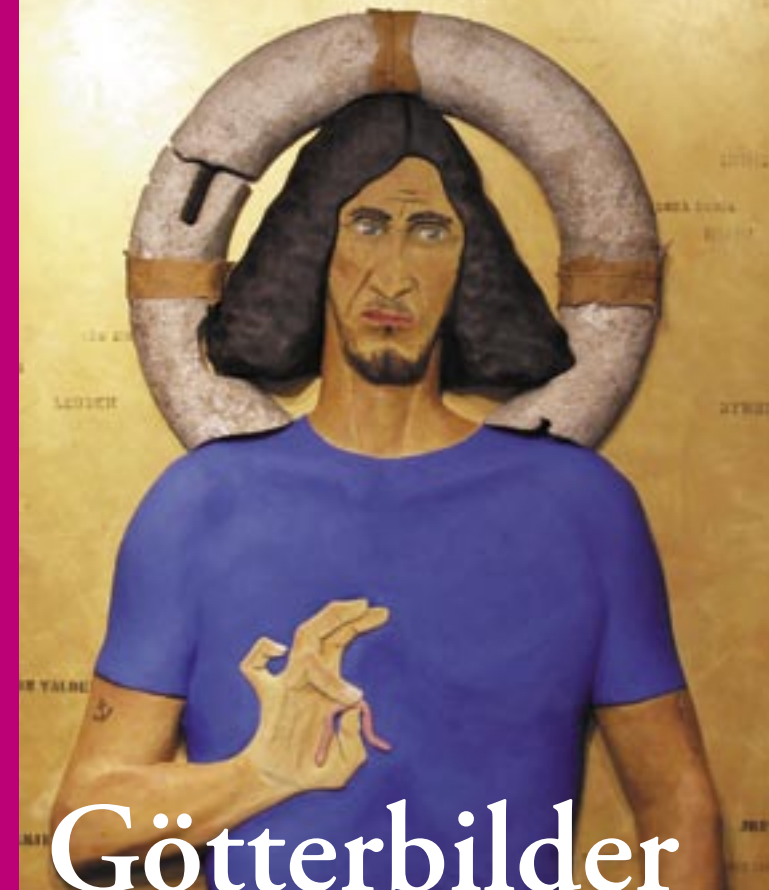
Öffentliche Führung jeden Sonntag um 15.00 Uhr,
für Schulen und Gruppen nach Vereinbarung.
Museumspädagogische Workshops und Sonder-
programme für Schülergruppen, Kinder und
Erwachsene.

Auskünfte und Anmeldungen:

Dr. Claudia Heitmann, Tel. 0261-129 2511

Presseinformationen:

Dr. Dieter Marcos, Tel. 0261-129 2509



Götterbilder Kellerkinder

Klappaltäre und Klettenplastiken
von Axel Eberhardt

2. bis 31. August 2008



Mittelrhein - Museum Koblenz

